

Wir gratulieren unserem Team  
recht herzlich zu den tollen Resultaten



Unsere Resultate im Überblick:

Rang 12  
Leuzinger Heinz mit Onja vom Fliesenstein  
A/94, B/89, C/ 95, Total 278

Rang 23  
Gander Marc mit Dasty von Schloss Birkenstein  
A/93, B/91, C/91, Total 275

Rang 34  
Dannacher Theo mit Hank von der Mohnwiese  
A/90, B/ 85, C/ 92, Total 267

Rang 39  
Riesen Heinz mit Onyx von der Sturmburg  
A/95, B/82, C/88, Total 265

Rang 51  
Dorthe Pascal mit Must du Boidamont  
A/85, B/84, C/90, Total 259

Mannschaftsbewertung

Die Schweizer kamen auf den 5ten Rang, zusammen mit Belgien und Slowakei, wobei wir mit dem besten Schutzdienstresultat führten.

Einmarsch unserer Nationalmannschaft im Olympischen Stadion «La Cartuja» in Sevilla (Spanien)

Die Weltmeisterschaft gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Wie es unserem Team in Sevilla ergangen ist erfährt Ihr von Ihnen selber. Leider konnte ich aus gesundheitlichen Gründen die Mannschaft nicht nach Sevilla begleiten. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Bettina Luginbühl recht herzlich. Sie hat mir täglich, laufend die neuesten Resultate und Bilder zugestellt, so dass ich alle Daheimgebliebenen auf unserer SC-Homepage informieren konnte.

Sämtliche Bilder der diesjährigen WUSV in dieser Ausgabe stammen von pics4dogs. Ein recht herzlicher Dank sage ich Constan-

ze Rähse und Jan Redder. Sie haben sich im Vorfeld spontan bereit erklärt mir Fotos für die Berichterstattung zuzustellen.

Einige Teilnehmer der WUSV hatten, was den Hundesport betrifft, noch keine Ruhepause nach der Weltmeisterschaft. Kaum aus Spanien zurück, mussten sie sich bereits wieder für die SC Schweizermeisterschaft in Olten vorbereiten. Aus diesem Grund werden in dieser Ausgabe noch nicht von allen WUSV-Teilnehmern die Berichte erfasst sein. Die fehlenden Eindrücke werden jedoch in der nächsten SC-Aktuell Ausgabe publiziert.

Die Rangliste ist unter: <http://www.wusv2010.es>



Die WUSV-Sieger:

- 1. Van Den Berghe Ronny **Total 291**
- 2. Sharon Ronen **Total 288**
- 3. Clement Julien **Total 288**

Namen bekommen ein Gesicht

Constanze Rähse seit 2005 Herausgeberin des Magazins DSH-Spezial (in Deutschland) seit 2008 pics4dogs

Jan Redder 2004-2008 Sporthundfotografie unter dem Namen Sport-dogs



Über die Zeitschrift DSH-Spezial haben sich die beiden im Jahr 2007 auf der Bundessiegerprüfung kennengelernt, ihre Fähigkeiten zusam-

Fotobestand besteht seit 2005 und umfasst mehr als 300'000 Bilder von ca. 6000 Hunden.



mengetan und treten seit 2008 mit dem gemeinsamen Label pics4dogs an den Veranstaltungen auf.

Als professionelle Fotografen besuchen sie jährlich die grössten Hundesportveranstaltungen weltweit, um Leistungshunde in Wort und Bild zu präsentieren. Ihr

## So machts Spass! Meine Eindrücke von Sevilla

Von «Ueli Luginbühl»

Fotos dieser Seite Bettina Luginbühl



Ich gratuliere der Mannschaft für die erreichten Resultate, sie wurden täglich auf [www.schaeferhund.ch](http://www.schaeferhund.ch) veröffentlicht. Im Einzelwettbewerb erreichten wir als bestes den 12. Rang, wir hatten die beste Hündin am Wettbewerb und erreichten Punktgleich mit zwei anderen Nationen in der Mannschaftswertung den 5. Rang von 36. Nationen.

Dank den optimalen Kontakten von Martina Preiser in der Planung hatten wir einen idealen Trainingsplatz und konnten uns seriös auf den Wettbewerb vorbereiten.

In der Mannschaft herrschte über die ganze Zeit ein guter Teamgeist und tolle Kameradschaft. Unter Mithilfe der Partnerinnen wurde täglich mit viel Herzblut, hart, konsequent aber sehr fair trainiert. Mir ist vor allem aufgefallen wie liebevoll die Hunde von ihren Hundeführern und ihren Partnerinnen über die ganze Zeit betreut wurden.



Marc Gander B 91

Pascal Dorthe C 90

Olbra Social

Ich wünschte mir, dass die Kritiker des Spitzenhundesportes dies auch einmal miterleben. Am Freitag- Abend der ersten Woche erlebten wir mit Javier Lopez und seiner Frau in gelöster Stimmung Sevilla bei Nacht.



Schutzdienst  
Maro Gander, 91 Pkt.

Fahrten  
Heinz Riesen, 95 Pkt.

Am Dienstag- Morgen hatten wir um 08.35 Uhr das offizielle Training im Stadion. Für Abteilung B und C hatten wir für unsere 5 Hunde total 25 Minuten Zeit. Wir hatten den Trainingsablauf minutiös geplant, und trotzdem kam etwas Hektik auf. Dank der Mithilfe aller Partnerinnen und den ersten Schweizerfans Mägerli Roland und Sulzer Ueli reichte die Zeit (knapp).



Heinz Riesen B 82

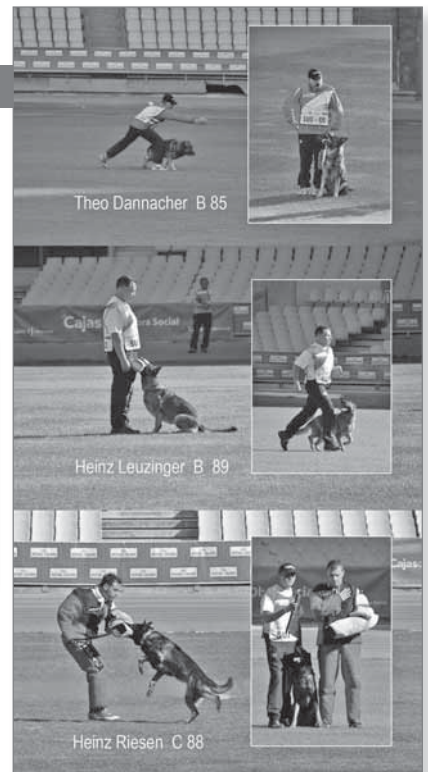
An den Wettkampftagen wurde alles so vorbereitet, dass sich die Hundeführer optimal auf Ihren Einsatz vorbereiten konnten und konzentriert an die Arbeit gingen.



Theo Dannacher C 92

Olbra Social

Pascal Dorthe B 84



Theo Dannacher B 85

Heinz Leuzinger B 89

Heinz Riesen C 88

Am Freitag-Abend fand in unserem Hotel der Schweizerabend statt. Total waren 35 Schweizer anwesend. Das Apèro inkl. Tapas für alle und das Essen für die ganze Mannschaft inkl. Partnerinnen wurde von Cathy Isler, Präsidentin OG Fribourg, gesponsert. Herzlichen Dank Cathy!

Mein herzlicher Dank geht an die Mannschaft + Mannschaftsführerstellvertreter mit Ihren Partnerinnen, meiner Frau Ruth,, den Schweizer-Schlachtenbummlern die, die Teams im Stadion lautstark unterstützten, Martina Preiser, Erwin Patzen und Josef Vonarburg.

So machts Spass!

Ich freue mich bereits auf die nächste WM. ■



Das Fahrtengelände in Sevilla

### Heinz Leuzinger zeigte mit seiner Hündin «Onja vom Fliesenstein» die beste Arbeit von den Hündinnen

Von «Heinz Leuzinger»

Die Anreise war trotz der weiten Distanz angenehm. Die Strassen in Spanien waren wenig frequentiert und man konnte die schöne Aussicht geniessen.

Das Hotel war etwas ausserhalb gelegen. Es hatte keine anderen Hunde und somit hatten wir und unsere Hunde Ruhe und zudem optimale Bedingungen für Spaziergänge.

Martina Preiser hatte uns einen Kontakt vermittelt, so dass wir ganz in der Nähe des Hotels eine Trainingsgelegenheit hatten. An dieser Stelle danke ich Martina im Namen der ganzen Mannschaft für Ihren Einsatz im Vorfeld der WM herzlich!

Es stellte sich heraus, dass der Besitzer des Trainingsplatzes, Javier Lopez, der Richter für die Ablage sein sollte. Wir haben schnell festgestellt, dass die Fährtenarbeit auf den sandigen Böden nicht ganz einfach werden würde. Zwar konnte man Fussabdrücke optisch erkennen, aber der sandige Boden gab wenig Geruch her und die glühende Sonne tat ihr übriges. Bereits ab einer Distanz von 1-2 Meter war nichts mehr vom Fährtenverlauf zu erkennen.

Die Stimmung und die Kameradschaft im Team waren hervorragend. Man hat sich gegenseitig geholfen und unterstützt und mit Pesche, Marc und Heinz hatten wir gleich drei hervorragende



SD-Helfer. Einen grossen Dank geht an die Mannschaftsleitung Ueli und Pesche Luginbühl, an Ruth und Bettina Luginbühl sowie an alle unsere Partnerinnen. Die Unterstützung in allen Bereichen, sei es Lotsendienst, Organisation, Vorbereitung und Betreuung war einfach super.

Den Wettkampf habe ich geniessen können und wie folgt erlebt:

#### Unterordnung:

Meine einzige Aufregung habe ich kurz vor der Unterordnung erlebt. Ich hatte mich darauf eingestellt, dass ich zuerst laufen kann, doch am Tag 2 wurde dies plötzlich gewechselt. Das Problem im Stadion war, dass man kaum mehr Einfluss auf die Hunde nehmen konnte. Onja war

recht offen und ich konnte den Kontakt zu ihr nicht wie gewohnt aufnehmen. So hat Sie den Augenkontakt zu mir nicht wie gewohnt aufgenommen sondern hat mich mehr als üblich bedrängt. Die Positionen und die Apportierarbeiten waren gewohnt präzise und schnell. Leider haben wir bei der Vorausübung gepatzt, was uns ein mittleres SG gekostet hat.

Der SD war aus meiner Sicht bis auf eine leichte Einschränkung im Rückentransport perfekt. Es war mir bewusst, dass es bei Richter Diegel schwierig ist mit einem Hund, der die Bewachung ruhig zeigt, ein V zu erhalten.

Die Fährte hat Onja bis auf den letzten Winkel, wo sie gekreist hat, sehr gut gelöst.

Onja ist für mich eine Top-Hündin: Mit gerade mal 4 Jahren hat sie an SC-Schweizermeisterschaften einen 1. und 3. Rang erreicht, war SWHV-Meisterin, 4. Rang am 7-Länderwettkampf und nun 12. Rang und beste Hündin an der WUSV-WM. Zudem hat sie ein hervorragendes Wesen und ist gegenüber anderen Hunden, Kindern und Menschen sehr sicher und freundlich gesinnt.

Ich möchte es nicht unterlassen, allen zu danken, welche zum Erfolg beigetragen haben. Dem SC sowie den Sponsoren danke ich für die finanzielle Unterstützung. Speziell erwähnen will ich meine Partnerin Monica, meine Trainingskollegen sowie Ruedi Lang, der meine Hündin im SD optimal vorbereitet hat. Ein starkes Team im Rücken ist heutzutage sehr wichtig, um Hundesport auf diesem Niveau betreiben zu können. ■





## Marc Gander kam mit Dasty vom Schloss Birkenstein auf Rang 23

Von «Marc Gander»

Le départ s'est effectué samedi 09 octobre 2010, à 0400 heures. Le voyage, malgré une crevaison dans la région de Barcelone, s'est bien passé. Les autoroutes étaient peu fréquentées et les horizons grandioses ont facilité ce long mais magnifique voyage.



Grâce à Martina Preiser, l'Equipe suisse a eu la chance de pouvoir s'entraîner durant la semaine précédant le championnat sur l'une des rares pelouses de la région. Les infrastructures mises à disposition par Javier Lopes, juge du «couché

libre» lors de la manifestation, nous ont permis de se préparer dans des conditions optimales. Il a mis tout son temps pour mettre à disposition des terrains, des pistes et pour organiser une visite de la ville de Séville, avec, à la clé, la découverte de bons restos. J'ai été très impressionné de l'hospitalité et de la gentillesse de Javier, auquel j'adresse encore un sincère Merci et grand Bravo....

### La discipline A, Pts: 93

Le chien a fait un excellent travail malgré les difficultés. A 1400 heures, par un soleil de plomb et sur une terre sèche, Maxchen (Dasty) a dû se battre pour rester sur les bonnes traces.

### La discipline B, Pts: 91

A l'obéissance, je me suis fait un vrai plaisir. En effet, lors de la dernière discipline qui se déroulait le samedi après-midi, j'ai été étonné des qualités que Max a démontrées. Il a exécuté les exercices avec une grande précision et un remarquable tempo. Un petit couac est cependant survenu lors du en avant. Il a fallu envoyer le chien entre les rapports et la cache du «couché libre».

### La discipline C, Pts: 91

Max s'est montré dominant et maniable. Malheureusement, il a glissé au départ de la fuite et n'arriva pas à saisir correctement l'HA d'une prise pleine. Légèrement insolent envers le HA à ma venue vers lui pour les phases de conduites.



### Merci Max, la classe!!!

J'aimerais dire un grand MERCI à toutes les personnes qui m'ont permis d'arriver jusqu'ici. Merci aussi à ma compagne Isa, à l'Equipe suisse, aux teams leaders, aux accompagnants et aux supporters. L'ambiance était extraordinaire.

Je tiens pour terminer à dire un grand bravo à Max (Dasty) et je souhaite qu'il reste en bonne forme afin que nous puissions vivre encore longtemps d'intenses moments et de nombreux exploits sportifs. ■





### Wie hat Pascal Dorthe die WUSV in Sevilla erlebt?

Von «Pascal Dorthe»

Par ces quelques lignes, je veux tout d'abord remercier toutes les personnes qui m'ont permis de former et de faire évoluer Must du Boidamont, un chien avec beaucoup de tempérament. Ma pleine gratitude, je l'attribue en premier ressort à mon épouse Françoise pour son engagement et toute la logistique parfaitement maîtrisée tout au long de ce séjour. Mon entière gratitude et mes plus sincères remerciements pour les entraîneurs qui m'ont accompagné toutes ces dernières années : mes amis expérimentés Seppo Rappo, Beat Brügger et toutes les personnes qui m'ont encouragé à persévérer.

Lors de notre périple espagnol, nous avons pu nous appuyer sur notre chef d'équipe Ueli d'une

haute compétence. Ueli, Ruth et Pesche, merci de votre parfait soutien et de la confiance dont vous avez fait preuve à mon égard..

C'est grâce à cette confiance que l'équipe a obtenu un 5e rang mérité. L'ambiance joviale mais sérieuse est la base d'une prestation de qualité. Je réitère mes chaleureux remerciements à mes collègues d'équipe qui m'ont parfaitement intégré dans les circonstances que l'on connaît. Pour toute la partie technique, la planification des entraînements, les places d'entraînement, les terrains de piste merci à Martina Preiser et à notre hôte Javier Lopez Rico.



En discipline « C », c'est samedi après-midi que Must a présenté, à sa juste valeur, ses qualités et son engagement. « Full power ». Malgré des erreurs de « docilité » dans la conduite ce fut pour moi la cerise sur le gâteau avec un très bien et 90 points.

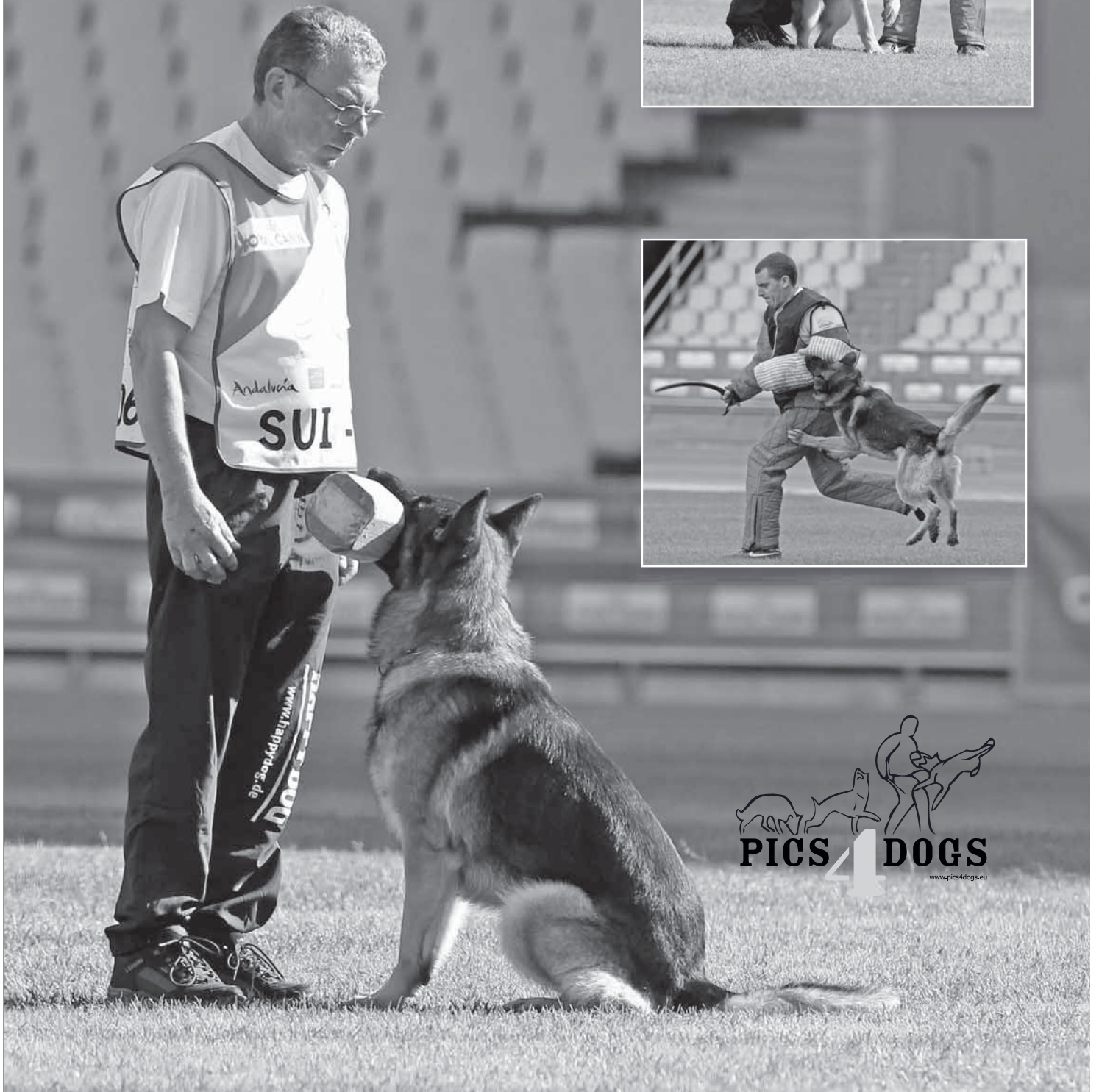
Je tiens aussi à relever que nos « supporters » nous ont chaleureusement soutenus tout au long de ce championnat et que j'en garderai un souvenir inoubliable. Je me réjouis de les rencontrer à notre CS à Olten. ■



Concernant mes prestations, la piste, malgré des conditions particulières m'a permis d'obtenir 85 points. Must, malgré les difficultés du terrain a travaillé très intensément. D'une manière générale, les résultats de piste en ont laissé beaucoup sur leur faim.

Dimanche, sur le coup de presque midi, je partais en obéissance dans ce magnifique et impressionnant stade olympique. Sans l'exécution de l'assis, mais avec des exercices honorablement présentés, j'obtenais 84 points.





  
**PICS 4 DOGS**  
www.pics4dogs.eu